

Absender:in (Erklärende:r):

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon, E-Mail



Der Magistrat - Amt für Wohnungswesen

An
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Wohnungswesen
 64.3 Wohnraumversorgung
 Adickesallee 67-69
 60322 Frankfurt am Main

**Antrag auf eine Berechtigungsbescheinigung
 für Wohnungen gefördert nach den Richtlinien des „Frankfurter Programm für familien-
 und seniorengerechten Mietwohnungsbau“ und des „Frankfurter Programm für den
 Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 2“.
 (Mietberechtigung Mittelstand)**

I. Angaben zum/zur Antragsteller:in und zu den haushaltsangehörigen Personen, d. h. zu allen weiteren Personen, die Mieter:in und/oder Nutzer:in der Wohnung (Mitbewohner:innen) sind:

Antragsteller:in (lfd. Nr.1)

Name	Vorname	Geburtsdatum
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit _____ <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verpartnert seit _____		bei Schwerbehinderung Grad der Behinderung eintragen _____ Vollständige Kopien der Schwerbehindertenausweise sind beizufügen.
Staatsangehörigkeit:		

Lfd. Nr.	Name und Vorname weiterer Antragsteller:innen	Geburtsdatum	Familienstand und Verwandtschaftsverhältnis zu lfd. Nr. 1 bzw. 2 bzw. 3 usw.	Staatsangehörigkeit
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				

Besteht bei einer der o.g. Personen eine Schwangerschaft? ja

Fügen Sie ein aktuelles Schwangerschaftsattest ab der 13. Schwangerschaftswoche (SSW 12+) und Angabe des Entbindungstermins bei (*KEINE Kopie des Mutterpasses*).

Besteht bei einer der o.g. Personen eine **Schwerbehinderung**?

ja lfd.Nr. _____ GdB: _____ häuslich pflegebedürftig? ja

II. Einkommen (Einkünfte) des Haushaltes

Tragen Sie alle Einkünfte ein, die Sie und Ihre Haushaltsangehörigen erzielen. Auch steuerfreie Einkünfte (der letzten 12 Monate) sind anzugeben. Hat eine Person keinerlei Einkünfte, tragen Sie bitte „keine Einkünfte“ ein. Zum Einkommen zählen unter anderem Gehälter, Löhne (auch die aufgrund geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse), Tantiemen, Ruhegelder, Pensionen, Witwen- und Waisengelder, alle Renten (auch Betriebsrenten, Grundrenten oder Versorgungsbezüge der Zusatzversorgungskassen), Einnahmen aus selbstständiger Arbeit oder aus Gewerbebetrieb, Einnahmen aus Kapitalvermögen (z. B. Zinsen aus Sparguthaben), Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Unterhalt, Elterngeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Ausbildungsvergütung, Sozialhilfe (z. B. „Bürgergeld“ – Leistungen) usw. Nachweise über sämtliche Einkünfte sind beizufügen: Verdienstbescheinigung, Kopien der letzten drei Lohn-/Gehaltsabrechnungen, der letzten Renten-anpassungsmitteilung, des letzten Lohn-/ Einkommensteuerbescheides, des letzten Sozialhilfebescheides (bzw. SGB II – oder SGB XII – Bescheides), Elterngeldbescheid, Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Einnahme-/Überschussrechnung usw.

Ich und die weiteren Haushaltsangehörigen verfüge/n über folgende Einkünfte:

Zutreffende Einkommensart bitte ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich):

Name, Vorname	Lohn, Gehalt, Ausbil- dungsvergütung	Arbeitslosengeld 1	Rente / Betriebsrente	Elterngeld / Krankengeld	Unterhalt oder UVG	selbstständige Arbeit	Gewerbebetrieb	Vermietung/Verpachtung	Kapitaleinkünfte	sonstige Einkünfte	Alg 2 / Grundsicherung	keine Einkünfte	Bruttobetrag Bitte pro Person zusammenrechnen
													€
													€
													€
													€
													€
													€
													€
													€
													€
													€

Werden sich Ihre oder die Einnahmen einer zum Haushalt gehörenden Person in den nächsten 12 Monaten verändern?

nein ja

Name, Vorname	Datum der Änderung	Grund	Betrag in €

⇒ **Fügen Sie entsprechende Nachweise bei.**

Ich oder ein Haushaltsmitglied erhalte/erhält Unterhaltszahlungen

Ehegattenunterhalt nein ja Betrag monatlich (€) _____

Name, Vorname des/der Unterhaltsempfängers:in _____

Kindesunterhalt nein ja Betrag monatlich (€) _____

Name, Vorname des/der Unterhaltsempfängers:in _____

⇒ **Fügen Sie Nachweise (z. B.: Kopien der aktuellen Unterhaltstitel bzw. Unterhaltsvereinbarung sowie der aktuellen Zahlungsnachweise) bei.**

III. Weitere Angaben

Ich oder ein Haushaltsmitglied leiste/t Unterhalt nein ja Betrag monatlich (€) _____

Name, Vorname der/des Unterhaltsleistenden _____

Name, Vorname des/der Unterhaltsempfängers:in und
Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Unterhaltsleistenden _____

⇒ **Fügen Sie Nachweise über die gesetzliche Unterhaltsverpflichtung und aktuelle Zahlungsnachweise bei.**

Ich oder ein Haushaltsmitglied bin/ist in Elternzeit (Erziehungsurlaub) nein ja

Ich oder ein Haushaltsmitglied werde/wird in Elternzeit (Erziehungsurlaub) sein nein ja

Name, Vorname _____ von _____ bis _____

Ich nehme meine Tätigkeit voraussichtlich ab (Monat, Jahr) _____ wieder auf.

Ich nehme meine Tätigkeit nicht mehr auf.

⇒ **Fügen Sie aktuelle Nachweise (Elterngeldbescheid etc.) bei.**

Folgende Person/en über 15 Jahre ist/sind Schüler:innen oder Student:innen

Name(n), Vorname(n) _____

⇒ **Fügen Sie eine aktuelle Schulbescheinigung oder Studienbescheinigung mit Semesterangabe bei.**

Ich oder ein Haushaltsmitglied bin/ist Wehr- oder Bundesfreiwilligendienstleistende:r oder absolviere/absolviert ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr

bis zum (Monat, Jahr) _____ Name(n), Vorname(n) _____

⇒ **Fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei.**

Ich und/oder folgende Haushaltsmitglieder habe/n Kapitalvermögen (Sparguthaben, Aktien, Wertpapiere etc.)

Name, Vorname _____ nein ja, in Höhe von (€) _____

Name, Vorname _____ nein ja, in Höhe von (€) _____

⇒ **Fügen Sie entsprechende Nachweise bei.**

Ich und/oder folgende Haushaltsmitglieder bin/sind Eigentümer:innen *oder* Miteigentümer:innen eines Hauses oder einer Wohnung

Name, Vorname _____ nein ja

Name, Vorname _____ nein ja

⇒ **Fügen Sie Nachweise über das Haus-/Wohnungseigentum bei.**

Wir werden bei Bedarf weitere Unterlagen anfordern.

Hinweis

Indem Sie alle Fragen vollständig beantworten und alle erforderlichen Unterlagen beifügen, tragen Sie zu einer zügigen Bearbeitung Ihres Antrages bei.

Nach abschließender Bearbeitung Ihres Antrages erhalten Sie einen schriftlichen Bescheid.

Ich versichere/wir versichern, dass alle Angaben richtig und vollständig sind.

Neben den angegebenen Einkünften sind keine weiteren Einnahmen vorhanden. Einkommensveränderungen sowie sonstige Veränderungen, die vor Bescheiderteilung eintreten, werde ich/werden wir dem Amt für Wohnungswesen unverzüglich mitteilen.

Informationen zur Datenerhebung nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

1. Verantwortliche für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Stadt Frankfurt am Main, Amt für Wohnungswesen, Abteilung Wohnraumversorgung (64.3), Adickesallee 67/69, 60322 Frankfurt am Main, E-Mail: wohnraumversorgung.amt64@stadt-frankfurt.de.

2. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Für Angelegenheiten des Datenschutzes für die Stadt Frankfurt am Main ist das Referat Datenschutz und IT-Sicherheit, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt, E-Mail: datenschutz@stadt-frankfurt.de, zuständig.

3. Zwecke der personenbezogenen Datenverarbeitung

Auf Grundlage des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (HWOFG) und des Hessischen Wohnungsbindungsgesetzes (HWOBindG) werden vom Amt für Wohnungswesen zur Prüfung der Mietberechtigung personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet.

4. Beschwerdestelle

Sie haben das Recht, Beschwerden beim Hessischen Datenschutzbeauftragten zu erheben. Postanschrift: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel.: 0611 / 1408-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.

5. Dauer der Datenspeicherung

Da in den gesetzlichen Grundlagen keine speziellen Vorschriften über die Aufbewahrungsfristen personenbezogener Daten geregelt sind, wurden unsererseits verwaltungsinterne Regelungen getroffen. Personenbezogene Daten werden von der Abteilung Wohnraumversorgung gelöscht, wenn sie für die Durchführung der verwaltungstechnischen Sachbearbeitung nicht mehr benötigt werden.

6. Betroffenenrechte

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer von der Abteilung Wohnraumversorgung (64.3) verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DSGVO.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten zu verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass eine Weiterverarbeitung des Antrags nicht erfolgen kann. Das Recht auf Widerruf gilt nur bis zum Zeitpunkt der Bescheidung eines Antrags.

Wichtig!

Der Antrag muss von allen volljährigen Haushaltsangehörigen unterschrieben werden. Fehlen Unterschriften, ist der Antrag nicht vollständig! Erziehungsberechtigte unterschreiben stellvertretend für minderjährige Kinder. Der Antrag kann nicht per E-Mail gestellt werden.

Unterschrift/en

Antragsteller:in:

Weitere volljährige Haushaltsangehörige:

Ort

Datum

Zur Prüfung Ihres Antrags benötigen wir Unterlagen, die Sie am besten direkt mit dem Antrag an uns schicken. Wir haben eine Übersicht zusammengestellt, welche Unterlagen das sein können:

Alle Unterlagen und Nachweise werden nur in KOPIE benötigt!

Grundsätzlich werden für die Bearbeitung eines Antrags folgende Unterlagen benötigt:

- EINKOMMENSTEUERBESCHEID des letzten Kalenderjahres (vollständige Kopie); Ersatzweise Kopie der Einkommensteuererklärung
- EINKOMMENSNACHWEISE für alle im Antrag genannten Personen (genauere Beschreibung folgt unten)
- AUFENTHALTSERLAUBNIS aller im Antrag genannten ausländischen Personen
- Sie wohnen nicht in Frankfurt am Main? Dann benötigen wir eine aktuelle "erweiterte Meldebescheinigung" mit Angabe der Staatsangehörigkeit und des Familienstandes

Nachfolgende Unterlagen werden benötigt, wenn die Überschriften auf Ihren Haushalt zutreffen:

- Schwerbehindertenausweis mit Grad der Behinderung
- Schulbescheinigung oder Studienbescheinigung mit Semesterangabe für alle Kinder über 15 Jahren

Sie sind erwerbstätig/angestellt?

- Verdienstbescheinigung (Vordruck wird vom Arbeitgeber/der Arbeitgeberin ausgefüllt)
- Gehaltsabrechnung von Dezember des Vorjahres und letzten 3 Gehaltsabrechnungen
- Erhalten Sie Sonderzahlungen wie z. B. Urlaubs- oder Weihnachtsgeld? Evtl. Nachweise beifügen
- In Ausbildung? Der Ausbildungsvertrag wird benötigt

Sind Sie selbstständig oder betreiben ein Gewerbe?

- Gewerbeanmeldung
- Einnahme-/Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG oder Gewinn- und Verlustrechnung sowie aktuelle Bilanz des Vorjahres sowie des laufenden Kalenderjahres
- Beitragsnachweis für Ihre private Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenversicherung

Sind Sie Rentner:in?

- Pensionsnachweis, Rentenbescheid, aktuelle Rentenanpassungsmitteilung (auch Witwen-, Betriebsrenten, ZVK etc.)

Haben Sie Kapitaleinkünfte?

- Nachweis über die Höhe des Kapitalvermögens sowie daraus resultierende Einkünfte

Haben Sie Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung:

- Grundbuchauszug Ihrer Immobilie
- Nachweise über den aktuellen Wert der Immobilie und ggf. Nachweis über die Restschuld
- Nachweis über Ihre Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Sind Sie schwanger?

- Ärztliche Bescheinigung über die Schwangerschaft ab der 13. Schwangerschaftswoche (SSW 12+) mit Angabe des Entbindungstermins. Liegt eine Mehrlingsschwangerschaft vor?

Sind Sie in Elternzeit?

- Vollständiger Elterngeldbescheid (inkl. Berechnungsanlage)
- Bestätigung Ihres/Ihrer Arbeitgeber*in über den vereinbarten Beschäftigungsbeginn sowie Umfang (Std.) und zu erwartendes Bruttoeinkommen nach der Elternzeit

Sie sind geschieden oder leben in Trennung?

- Nachweis über die Scheidung (z. B. Scheidungsurteil)
- Nachweis über getroffene Regelungen bzgl. Aufenthalt der Kinder, Unterhaltsleistungen, etc. (z. B. gerichtliche oder notarielle Trennungsfolgenvereinbarung)
- Nachweis über gesetzlich verpflichtende Unterhaltszahlungen wie Ehegatten-/Kindesunterhalt (z. B. Unterhaltstitel und Zahlungsnachweise der letzten 3 Monate)

Mit der „Mietberechtigung Mittelstand“ sind Sie berechtigt, eine mittelstandsgeförderte Wohnung zu beziehen. Sobald Sie die Mietberechtigung erhalten, können Sie sich bei den Eigentümer:innen geförderter Wohnungen bewerben.

Um die Eigentümer:innen - insbesondere bei der Belegung von Neubauten - zu unterstützen, können wir Ihre Daten auf Anfrage an diese weitergeben. Die Eigentümer:innen können Sie dann gezielt anschreiben und auf das Angebot freier Mittelstandswohnungen hinweisen.

Für die Weitergabe Ihrer Daten benötigen wir von Ihnen diese **Einwilligungserklärung**.

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) sowie die Daten meiner Mietberechtigung (AktENZEICHEN, Haushaltsgröße, maximale Wohnfläche) an folgende Eigentümer:innen weitergeleitet werden:

- Alle Eigentümer:innen geförderter Wohnungen
oder
- ABG FRANKFURT HOLDING GmbH
- Nassauische Heimstätte GmbH
- GWH GmbH
- Sahle Wohnen GmbH & Co. KG
- Eigentümer:innen, die hier nicht aufgezählt wurden (z. B. mit nur einem geförderten Objekt oder zukünftige Projekte)

Eine Übersicht der aktuell geförderten Objekte und der jeweiligen Eigentümer:innen finden Sie auf www.frankfurt-fairmieten.de/Angebot.

Die Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich zum Erhalt von Wohnungsangeboten aus der Mittelstandsförderung der vorgenannten Eigentümer:innen.

Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen kann, indem ich dem Amt für Wohnungswesen postalisch unter Amt für Wohnungswesen -64.3-, Adickesallee 67-69, 60322 Frankfurt am Main oder per E-Mail an wohnungsbauprogramme@stadt-frankfurt.de meinen Widerruf gegen die Weitergabe meiner personenbezogenen Daten mitteile.

Name, Vorname: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis:

Diese Einwilligungserklärung ist absolut freiwillig und völlig unabhängig von Ihrem Antrag auf Erteilung einer Mietberechtigung. Es entstehen Ihnen keinerlei Nachteile zu diesem Antrag, wenn Sie diese Einwilligung nicht erteilen.

Sollten wir keine Einwilligungserklärung von Ihnen erhalten, werden wir Ihre Daten nicht weitergeben.

Die Einwilligungserklärung erlischt spätestens mit dem Bezug einer Mittelstandswohnung oder dem Ablauf der Mietberechtigung.

Interner Vermerk

Aktenzeichen:

Eingegangen am:

Verdienstbescheinigung

Zur Vorlage bei der **Abt. Wohnraumversorgung 64.3**
(Auskunftspflicht des Arbeitgebers nach § 24 Abs. 2 HWoFG)



Aktenzeichen (falls bekannt):

1. Arbeitnehmer:in

Name, Vorname		Geburtsdatum	Anschrift		
beschäftigt seit	beschäftigt bis		<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit	Steuerklasse
			<input type="checkbox"/> Aushilfstätigkeit		Kinder lt. Steuerklasse

2. Steuerpflichtiges Bruttoarbeitsentgelt der letzten 12 Monate:

Monat	20	€	Monat	20	€
Monat	20	€	Monat	20	€
Monat	20	€	Monat	20	€
Monat	20	€	Monat	20	€
Monat	20	€	Monat	20	€
Monat	20	€	Monat	20	€
Insgesamt:					€

In diesem Bruttoarbeitslohn ist enthalten oder in den nächsten 12 Monaten zu erwarten (jeweils Gesamtbetrag angeben):

	enthalten	zu erwarten
a) Weihnachtsgeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€ <input type="checkbox"/>
b) Urlaubsgeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€ <input type="checkbox"/>
c) nach § 40a EStG vom Arbeitgeber pauschal besteuert Arbeitslohn	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€ <input type="checkbox"/>
d) weitere Sonderleistungen Art: _____	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€ <input type="checkbox"/>

Neben der geringfügigen Beschäftigung (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 und 2 SGB IV) bestehen ___ weitere Beschäftigungen.

Bei Auszubildenden:

Dauer des Ausbildungsverhältnisses: _____ 20_____ bis _____ 20_____

Die Ausbildungsvergütung beträgt im

1. Jahr	€	2. Jahr	€	3. Jahr	€	4. Jahr	€
---------	---	---------	---	---------	---	---------	---

3. Sozialversicherung und Steuern

D. Arbeitnehmer:in entrichtet:

- Steuern vom Einkommen (Lohn-, Einkommensteuer) nein ja
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung nein ja
- Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nein ja

4. Das Bruttoentgelt (monatlich) wird sich in den nächsten 12 Monaten auf Dauer voraussichtlich:

mindern nein ja ab: _____ €

erhöhen nein ja ab: _____ €

Grund: _____

5. D. Arbeitnehmer:in war in dem o. a. Zeitraum ohne Lohnfortzahlung arbeitsunfähig erkrankt:

nein ja in der Zeit von _____ bis _____

Ort, Datum	Telefon	Stempel und Unterschrift d. Arbeitgeber:in
------------	---------	--